

# ALSO SPRACH GOLEM

Elektronisches Musiktheater nach Golem XIV von S. Lem

von Kommando Himmelfahrt und Kaj Duncan David

**Bühne** Guckkasten oder Raumbühne

**Besetzung** 1 Spieler, 4 Musiker\*innen

**Dauer** 65 Min

**Sprache** Deutsch, Englisch

## MIT:

Graham F. Valentine

&

SCENATET Kopenhagen:

My Hellgreen (Cello) | Sven M. Slot (Keyboard) | Matias Seibæk (MIDI

Percussion, Percussion) | Katerina Anagnostidou (Snare drum, MIDI controller)

## VON:

Komposition, Konzeption und Musikalische Leitung: Kaj Duncan David Buch, Kon-

zeption und Inszenierung: Kommando Himmelfahrt

Medienkunst: Carl-John Hoffmann

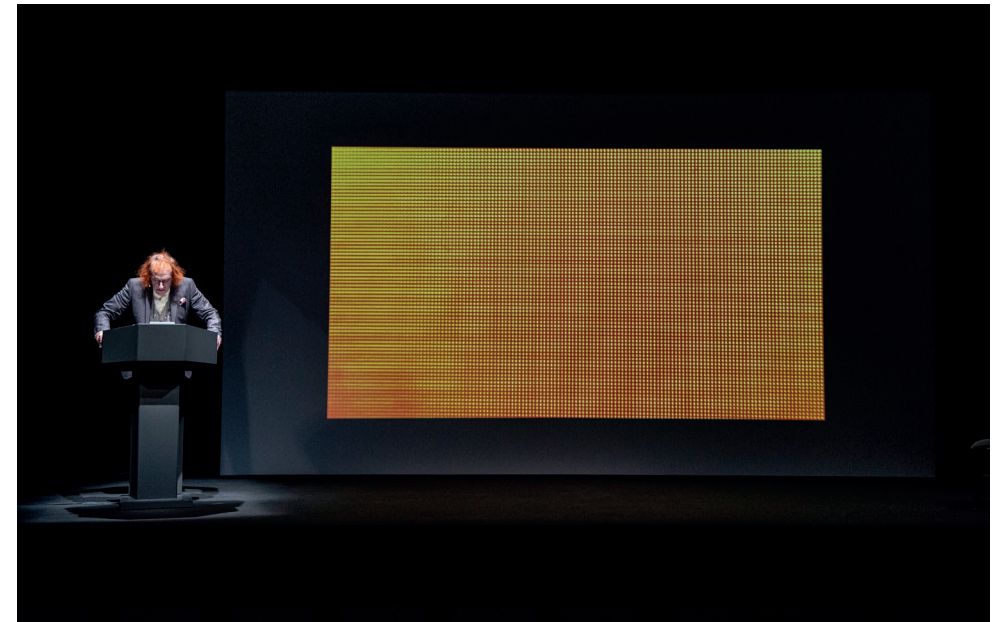
Bühne und Kostüm: Eylien König

Klangregie: Arne Vierck

Eine Produktion von

KOMMANDO HIMMELFAHRT und Kaj Duncan David

in Zusammenarbeit mit Ultraschall Berlin, Klangfestival Kopenhagen und Scenatet. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und den Statens Kunstfond, Dänemark.



GOLEM XIV ist der vielversprechendste Supercomputer, der je gebaut wurde. Die Menschen setzen alle Hoffnungen darauf, durch ihn mehr über sich selbst und ihre Zukunft zu erfahren. Doch GOLEMS Aussagen über die Menschheit sind mehr als unbequem. Ist die künstliche Intelligenz überhaupt interessiert an der Spezies, die sie konstruiert hat? Und haben wir einen gemeinsamen Weg?

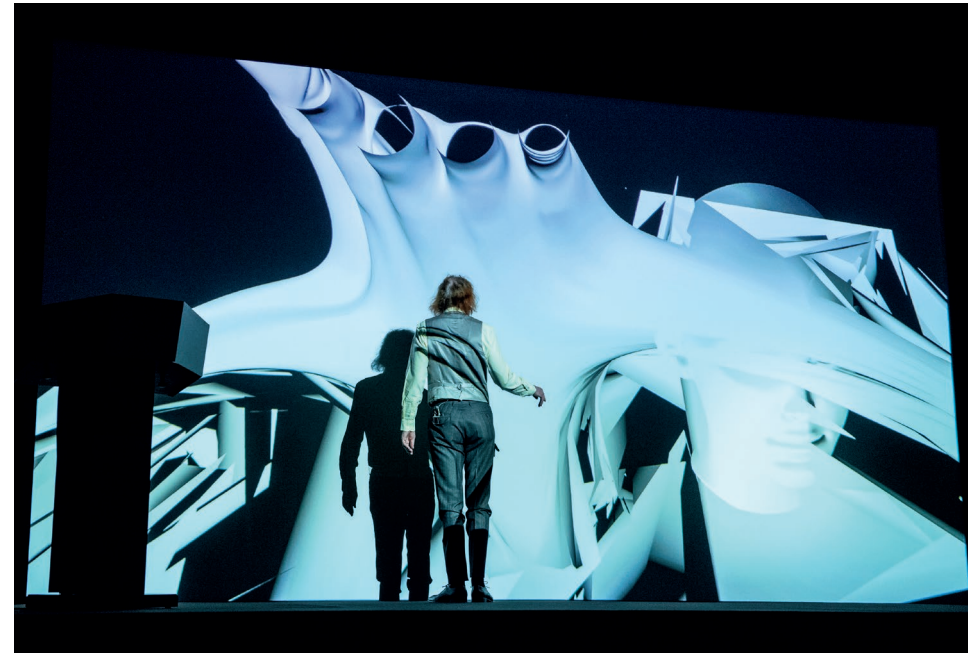
Das Musiktheaterkollektiv Kommando Himmelfahrt und der Komponist Kaj Duncan David rekonstruieren den übermächtigen Computer. Sie lassen dafür das zeitgenössische Musik und Performance-Ensemble SCENATET aus Dänemark und den schottischen Ausnahmeschauspieler Graham F. Valentine in einem elektronisch-audiovisuellen Aufbau aufeinandertreffen. Gemeinsam laden sie zu einer Vorlesung über den Menschen und zur Begegnung mit einer höheren Intelligenz.

ALSO SPRACH GOLEM feierte am 18. Januar 2020 im Radialsystem im Rahmen des Ultraschall Festival Berlin des Deutschlandfunks und rbb Premiere.

Die Aufführung wurde live im Deutschlandfunk Kultur und später auch im Radio des rbb gesendet.

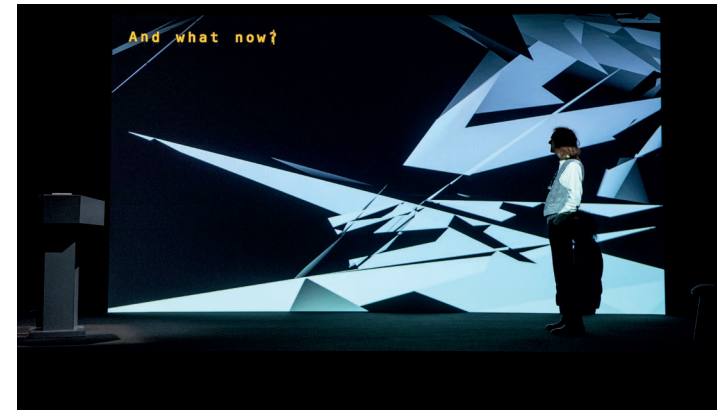
**TRAILER:** <https://vimeo.com/391436231>

**GESAMTMITSCHNITT:** <https://vimeo.com/391466621>  
(Passwort: HonestAnnie)





KOMMANDO HIMMELFAHRT | DOSSIER: Also sprach Golem



# PRESSE

Michael Jäger | Der Freitag | 23.01.2020

„Die im Wortsinn knallharten Klänge und ihr chaotisch scheinendes Zusammenspiel wirken häufig so erschreckend, dass man fast vom Sitz hochfährt und dann bereit ist, sich für das entgegenwirkende Versprechen von Ordnung zu öffnen - auch wenn es in der Behauptung, der Mensch müsse sich abschaffen, und ihrer kruden evolutionstheoretischen Begründung besteht. Das ist schon mal eine künstlerische Leistung, denn um das aufzunehmen, muss man gar nicht wissen, was genau die Propheten der künstlichen Intelligenz verheißen oder was Lem dazu sagt. Man erlebt und begreift einen Mechanismus des Glaubenmachens.“

# PRESSE

Bernd Feuchtner | Klassik Info | 19.01.2020

„Kommando Himmelfahrt“ hat die von Lem in seinem gleichnamigen Roman von 1973 entworfenen Golem-Vorträge klug gestrichen und um sie herum ein eindringliches, zunehmend auch bedrohliches Szenario entworfen. Denn so ein Superhirn ist ja frei von Gefühlen und analysiert eiskalt. Der Sinn des Lebens? Die Weitergabe des genetischen Codes. Die Evolution? Erhöht die Fehlerquote beim Kopieren des Codes. Die vermeintliche Höherentwicklung des Menschen? Ein Irrtum. Eine Alge kopiert richtig, sie lebt ewig – das vermeintlich Niedrigere ist perfekter als der Mensch. Sagt Golem. Und Professor Valentine kann ganz gut damit leben. Denn die Serie Golem ist gescheitert und nun ein Museum der Gedanken, die die Menschen in das Superhirn hineinprojiziert haben.

Auch mit seiner Leinwand-Präsentation wird Golem immer großzügiger. Aus symbolischen Figuren wie Adler, Hand, Kopf werden phantastische, raumgreifende geometrische Konstrukte – Medienkünstler Carl-John Hoffmann hat nicht mit visionären Abwicklungen in 3D gegeistert, die das Publikum zum Staunen bringen. Parallel entfaltet sich auch die elektronische Musik von Kaj Duncan David in neue Dimensionen. Aus simplen Computerklängen werden musikalische Ensembles, erst Schlagzeug, auch über MIDI (Matias Seibæk), Snaredrum und MIDI Controller (Katerina Anagnostidou), Sven M. Slot an Keyboards und schließlich auch die rasante Cellistin My Hellgren. Davids Musik stellt Fragen. Mehr bleibt uns nicht, denn Golem XIV hat am Ende die Kommunikation mit den Menschen eingestellt. Sie erschien ihm wohl sinnlos. Da hat dann die Musik das Wort. Sie spielt die Ratlosigkeit vehement aus: Die vier Musiker hinter der Leinwand werden sichtbar, sie legen sich ins Zeug und Graham F. Valentine steuert eine brillante Vokalkunstperformance dazu bei. Nach diesem furiosen Ausklang bricht starker Beifall aus: den Vorhang zu und alle Fragen offen.“

# TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

**Mindestmaße Bühne:** 8 x 9m

**Raumhöhe** min. 4,8m

**Stromversorgung**

**Aufbau** und Einrichtug drei Tage

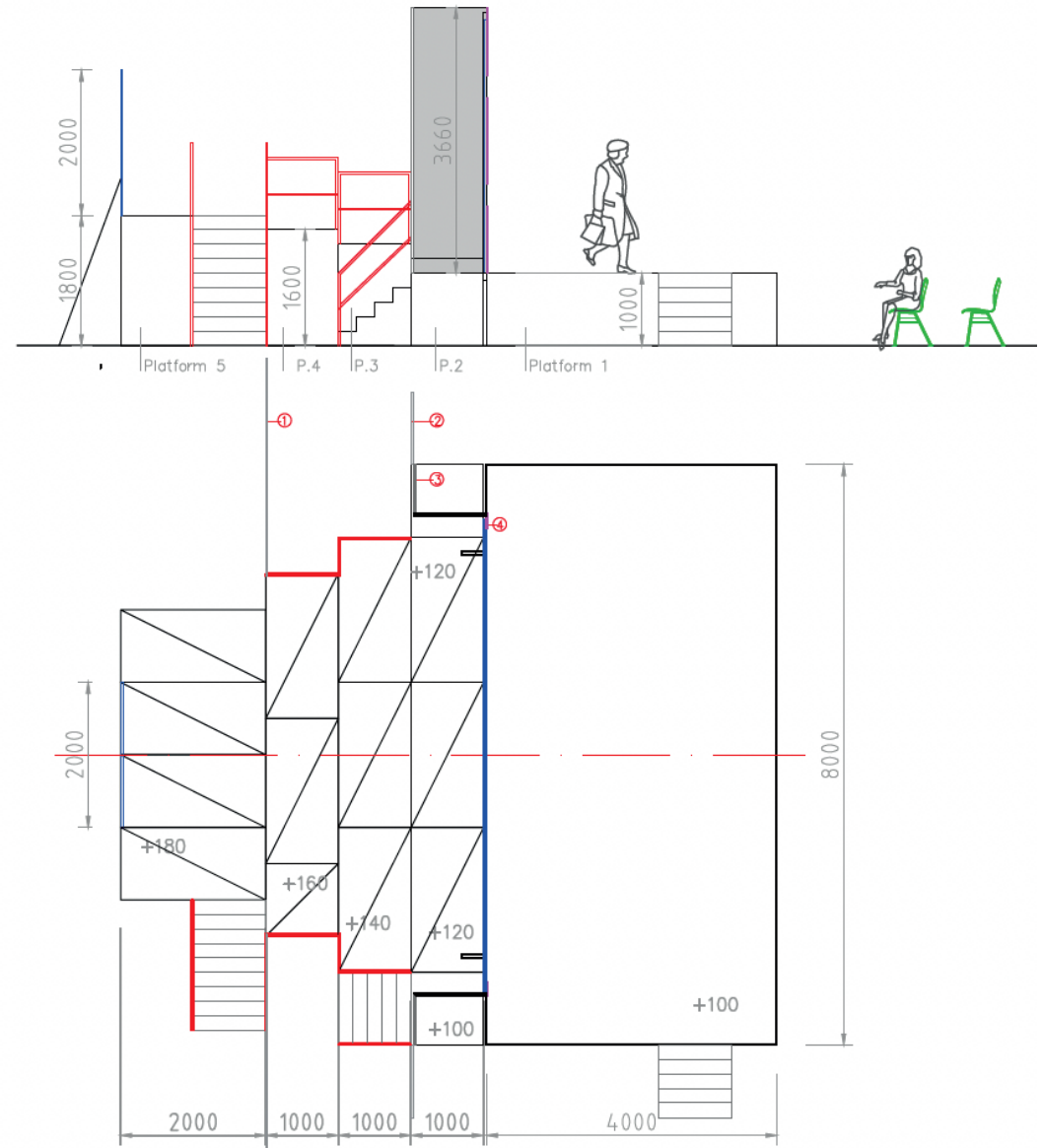
**Abbau** ein Tag

**Türbreite** min 1m

Leinwand, Passepartout und Stehpult werden mitgebracht.

Zusätzliches Material (Licht, Ton, Video) und Podesterie müssen gestellt werden.

Anforderungen gemäß Technical Rider (separate Datei)



# KONTAKT

julia warnemünde  
0174 256 8852

Thomas Fiedler  
0177 349 7008

[info@kommando-himmelfahrt.com](mailto:info@kommando-himmelfahrt.com)

[www.kommando-himmelfahrt.com](http://www.kommando-himmelfahrt.com)

Kaj Duncan David  
[mai@kajduncandavid.com](mailto:mai@kajduncandavid.com)

<https://kajduncandavid.com>

